



04.02.2019

Umfassende Verkehrserhebung im AVV startet

Fahrgäste werden bis Dezember befragt

Wer wann wohin mit öffentlichen Verkehrsmitteln fährt, das möchte der Aachener Verkehrsverbund (AVV) ab Februar genau wissen. Bis Dezember wird im gesamten Verbundgebiet wieder eine großangelegte Verkehrserhebung im Auftrag der Verkehrsunternehmen durchgeführt. Rund 150 Interviewer zählen und befragen bis Ende des Jahres die Fahrgäste in Bussen und Bahnen.

Verfügen die Befragten über elektronische Tickets, werden diese kurz eingelesen. Persönliche Daten werden für die Verkehrserhebung nicht erfasst. Die Befrager sind an einem speziellen Ausweis erkennbar.

Grundlage für faire Einnahmeneinteilung und verbesserte Angebote

„Die Befragung liefert den im AVV zusammengeschlossenen Verkehrsunternehmen ein aktuelles und umfassendes Bild von der Verkehrsnachfrage im gesamten Verbundraum. Sie dient zudem als Basis für die zukünftige Planung des ÖPNV und bildet die Grundlage für die faire Aufteilung der Einnahmen zwischen den Verkehrsunternehmen im AVV“, erläutert AVV-Geschäftsführer Hans-Peter Geulen.

Die Befragung wird von der erfahrenen Ingenieurgruppe IVV aus Aachen durchgeführt. Etwa eine halbe Million Interviews werden die IVV-Mitarbeiter bis Ende des Jahres führen. Dabei kann es in Ausnahmefällen dazu kommen, dass häufige Nutzer des Nahverkehrs mehrfach befragt werden. Im Sinne der Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebots in der Region bittet der AVV die Fahrgäste, sich an der Befragung zu beteiligen und dankt für ihre Unterstützung.

Aachener Verkehrsverbund GmbH
Neuköllner Straße 1
52068 Aachen

Ansprechpartner:
Markus Vogten
Tel.: 0241 96897-38
Fax: 0241 96897-20
✉ presse@avv.de
🌐 www.avv.de

